

## Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 20.09.2022

**Beginn:** 19:32 Uhr  
**Ende:** 21:30 Uhr

**Ort:** Großer Ratssaal

**Sitzungsleiter:** Dietmar Gruchmann

**Anwesend:** Ulrike Haerendel, Jochen Karl, Joachim Krause, Jürgen Ascherl, Christian Furchtsam, Albert Biersack, Manfred Kick, Harald Grünwald, Michaela Theis, Daniela Rieth, Walter Kratzl, Josef Euringer  
Verwaltung: Frau Knott, Herr Meinhardt, Frau Veit (zu TOP 12)  
Zuschauer: Sieben Zuschauer, eine Pressevertreterin

### **TOP 1:** Eröffnung der Sitzung

Bastian kann nicht vertreten werden.

### **TOP 12:** Mittelanforderung und Freigabe zur Ausschreibung der Baumersatzpflanzungen 2022

Frau Veit berichtet über die geplanten 95 Baumpflanzungen. Es wurde ein Ingenieurbüro beauftragt, für die Pflanzungen werden 240 000 Euro benötigt, die im Haushalt auch vorhanden sind. Die Fällungen aus den letzten Jahren sollen ausgeglichen werden.

Herr Kratzl fragt nach der Art der Bäume, die nachgepflanzt werden sollen. Er befürwortet die Pflanzung größerer Baumarten. Frau Veit antwortet, dass sowohl Bäume erster als auch zweiter Ordnung gepflanzt werden sollen. Kleine Baumarten etablieren sich im Straßenraum deutlich besser und haben eine längere Lebensdauer.

Ulrike bedankt sich für die Umsetzung des Nachpflanzungskonzept und fragt, ob größere Bäume durch zwei Bäume ausgeglichen werden und ob andere Standorte gewählt werden mussten. Frau Veit antwortet, dass auch im letzten Jahr schon ortsbildende Bäume 2 zu 1 ersetzt worden sind und dass das jetzt auch so gehandhabt wird. Die Zuordnung der Bäume wird erfasst.

Herr Biersack meint, dass größere Bäume am Anfang schneller wachsen und später wieder gefällt werden können.

Der Beschlussvorlage, die Ausgaben zu genehmigen und die Ausschreibung der Baumpflanzungen vorzunehmen, wird einstimmig zugestimmt.

### **Top 2:** Anmeldung von 8 weiteren E-Ladestationen für die Förderung durch den Freistaat Bayern (BayStWLE)

Frau Knott weist darauf hin, dass es zu kleineren Verschiebungen der Standorte kommen kann.

Ulrike fragt nach den zusätzlichen Ladesäulen am Hotel am Park. Herr Kratzl meint, dass es noch viel mehr Ladesäulen brauchen wird. Herr Ascherl weist auf seinen Antrag zu Ladestationen an Straßenlaternen hin.

Der Beschlussvorlage, den Antrag auf Förderung der neuen Ladesäulen zu stellen, wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 3:** Sanierung Dieselstraße, Vergabe der Ingenieurleistungen

Der Beschlussvorlage, die Ingenieurleistungen zu vergeben, wurde einstimmig zugestimmt.

### **TOP 4:** Erweiterung Schule West - Bekanntgabe zum Ausschreibungsverfahren Totalunternehmer Holzmodulbau und weiteres Vorgehen

Es hat eine solche Preissteigerung stattgefunden, dass das Ausschreibungsergebnis nicht akzeptiert werden kann. Deshalb wurde eine zweite Ausschreibung vorgenommen.

Der Beschlussvorlage, den geänderten Terminplan zu beschließen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5:** Ausschreibung der Entsorgung von Haufwerken mit Belastung, Einbau von Bodenmaterial vor Ort und optionaler Rückbau einer Leitungstrasse auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 1884/24, Freigabe für das Verfahren gem. Kostenschätzung

Der Beschlussvorlage, die Ausschreibung vorzunehmen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 6:** Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Bürogebäude und Arbeiterwohnheim in Garching-Hochbrück"; Grundsatzentscheidung

Es wird über die Frage diskutiert, ob bei einer Genehmigung des Wohnheims auch andere Wohnheime im Gewerbegebiet genehmigt werden müssten. Der eine Teil der Stadträtinnen und Stadträte warnt davor, dass überall im Gewerbegebiet Wohnheime entstehen könnten und möchte vor allem wissen, ob nur Bedienstete aus Garching in diesem Wohnheim wohnen würden. Der andere Teil hält es für sinnvoll, schlecht bezahlten Arbeitskräften durch ein Wohnheim im Gewerbegebiet eine angemessene Wohnung zu verschaffen. Eine Einigung kann nicht erzielt werden.

Es wird beschlossen, die Verwaltung mit einer rechtlichen Würdigung der Konsequenzen einer Genehmigung des Wohnheims zu beauftragen.

**TOP 7:** Antrag auf Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses um einen erdgeschossigen Anbau in der Blütenstraße 21, Fl.Nr. 1061/35

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 8:** Antrag auf Umbau und Sanierung eines Einfamilienhauses in der Breslauer Str. 12, Fl.Nr. 1052/46

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 9:** Antrag auf Neubau eines Verbindungsbaus zwischen einer bestehenden Betriebshalle und einem Bäckereigebäude mit Nutzungsänderung eines Betriebs für Metallverarbeitung in einen Betrieb für Fahrzeugaufbereitung in der Dieselstraße 17, 19a, Fl.Nrn. 1779/4,1779/3

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 10:** Bekanntgabe (Zwischen-) Ergebnis Vergabeverfahren gem. VgV und Auftragsvergabe für Objektplanung, Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung ELT und der Tragwerksplanung

Der Beschlussvorlage, das Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen und das Verfahren weiterzuführen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 11:** Städtebauliche Entwicklung auf einer Teilfläche der Fl.Nrn. 1021/9 und 1021/7 im süd-östlichen Bereich des Angerwegs und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 196 "Erweiterung Angerweg Süd-Ost", Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat

Ulrike möchte dem Bebauungsplan zustimmen, nicht aber dem Strukturplan im Norden. Herr Meinhardt erläutert, dass es nur um den südlichen Bereich geht. Herr Kratzl befürchtet eine Genehmigung durch die Hintertür.

Der Beschlussvorlage, dem Stadtrat die Aufstellung eines Bebauungsplanes zu empfehlen, wird gegen die beiden Stimmen der Grünen zugestimmt.

**TOP 13:** Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Es soll keine Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt werden, nur Weihnachtsbäume, die aber nicht die ganze Nacht leuchten sollen.

**TOP 14:** Mitteilungen aus der Verwaltung

Frau Knott berichtet, dass die veränderte Dachneigung beim Fink-Grundstück jetzt genehmigungsfähig wäre.

**TOP 15:** Sonstiges; Anträge und Anfragen

Frau Rieth fragt nach dem Konzert „Schall im Schilf“ und den Belastungen für die Bevölkerung.

Frau Theis fragt nach den vielen Wohnmobilen auf Garchingener Parkplätzen.

Herr Grünwald bemängelt die beschädigte Ampel an der Kreuzung Schleißheimer Straße/Maier-Leibnitz-Straße.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*